

Jesus fragte seine Jünger "was sucht ihr?"... Und er antwortete ihnen "kommt und seht" ...

Auf der Suche zu sein kennen wir doch schon aus unseren Kindertagen...

**Wir wissen, wie entspannend und beglückend es ist, am Strand nach Muscheln oder Steinen zu suchen.
Kaum sind wir da, senkt sich unser Blick und die Suche beginnt. Bei einem Spaziergang lassen wir unsere Blicke schweifen und unsere Augen beginnen mit der Entdeckungsreise.**

Wir suchen. Wonach?.....

Oder in einer fremden Stadt studieren wir den Stadtplan oder schauen auf google maps, um bestenfalls das Beeindruckendste, das Spannendste dieser Stadt zu entdecken.

Wir suchen nach Herausforderungen, nach etwas Neuem....



Mein kleiner Enkel Aaron bittet mich manchmal, dass ich ihm beim Suchen helfe.

"Wonach suchen wir denn?" "Ach, egal. irgendwas Tolles finden wir schon...."

**Wenn wir suchen, fehlt uns etwas. Manchmal wissen wir gar nicht genau, was es sein könnte.
Deshalb suchen wir weiter. Suche beinhaltet auch Hoffnung, Kreativität und den Glauben daran, fündig zu werden.**

In belastenden Lebenssituationen suchen wir nach Auswegen aus dem Dilemma, ohne genau zu wissen, was wir eigentlich suchen. Nur anders muss es sein als das, was uns das Leben momentan so schwer macht.

Wir ahnen nur über unser Gefühl der Sehnsucht, dass etwas fehlt.



"Irgendetwas Tolles finden wir schon"... sagt Aaron....

**Als ich vor acht Jahren meinen Dienst im Diakonie Hospiz
Volksdorf antrat, war ich auch auf der Suche.
Ganz sicher nicht nach etwas Tollem, aber auf jeden Fall nach
etwas, was mein Leben reicher machen würde.**

**Ich habe und werde niemals vergessen, was mir gleich zu Beginn
meines Dienstes ein Gast sagte:**

**"Ich habe alles gefunden für mein Leben.
Manches, was ich gefunden hatte, musste ich auch umtauschen
weil es doch nicht das war, von dem ich geglaubt habe, dass es mir
fehlen würde.
Ich war mein Leben lang neugierig und immer auf der Suche nach
neuen Dingen, nach Inspiration. Nun bin ich angekommen.
Hier habe ich mein Ziel erreicht und brauche nicht mehr zu suchen.
Das, was ich hier gefunden habe - ohne mein Zutun - ist ein
Geschenk."**



**"Was sucht ihr?" fragt Jesus.
Ohne ihm eine Antwort zu geben, fragen die Jünger erneut " Rabbi,
wo wohnst du?"
Doch Jesus hat ihre Frage nicht beantwortet, sondern er hat sie
eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen.... "kommt und sehet".**

**Was werden sie gesehen haben?
Was werden sie gefunden haben?**

**Es bleibt ihr Geheimnis. Aber sie sind bei ihm geblieben an jenem
Tag; es war um die zehnte Stunde.**

**Manchmal möchten wir, dass auch unsere Suche unser ureigenes
Geheimnis bleibt.**

Weil wir es einfach für uns behalten wollen?....

Weil wir noch nicht sicher sind, wonach wir eigentlich suchen?....

Weil es unser Geheimnis bleiben soll?.....

Niemand soll daran teilhaben.

**Wir wollen uns nicht Kritik aussetzen, keine ungefragten Meinungen
hören...**

**Wir teilen das Geheimnis unserer Suche allein mit Gott.
Wir dürfen hoffen, dass er uns auf unserem Weg der Suche
begleitet. Wir dürfen sicher sein, dass wir nicht allein sind.
Er bleibt in unserer Nähe.**

**Wie damals: als wir uns entschieden haben, für Menschen da zu
sein, die an ihrem Lebensende ihre Suche beendet haben.**

AMEN